



PRESSEINFORMATION

Altmühlen, 18. Oktober 2011

Weinanbau in Schleswig-Holstein: Die erste Rotweinlese auf Hof Altmühlen beginnt

Auf dem Weingut Hof Altmühlen von Steffen J. Montigny beginnt heute die erste Rotweinlese. Rund 10 fleißige Helfer pflücken unter der Leitung des renommierten Winzers von Hand die ersten Trauben der Rotweinrebsorten Regent und Reberger.

Jungfernlese am Mühlenberg

Der erste Schleswig-Holstein-Wein auf Hof Altmühlen in Grebin/Ostholstein wurde im Mai 2009 angepflanzt. Im ersten Jahr blieb es bei den Weißweinsorten Johanniter, Solaris, Muscaris und Felicia. 2010 folgten dann die Rotweinrebsorten Regent und Reberger. In einer Top-Südhanglage am Mühlenberg, in unmittelbarer Nähe zur historischen Windmühle von Grebin wurden 4.000 Rotweinrebstöcke angepflanzt, die nun erstmals gelesen werden. „Nach dem zwar mengenmäßig eher geringen, aber qualitativ hochwertigen Ertrag bei den weißen Trauben, sind wir natürlich sehr gespannt auf den ersten schleswig-holsteinischen Rotwein“ berichtet Steffen J. Montigny. Der Wein-Profi rechnet mit einem Ertrag von rund 400 Flaschen. Damit liegt die Erntemenge zwar unter den Erwartungen, erhöht aber zugleich die Qualität des Weins. „Aufgrund der hohen Minus-Temperaturen bis ins Frühjahr hinein haben die jungen Weinreben gelitten“ berichtet Steffen J. Montigny. „Auf die Qualität der verbleibenden Trauben wirkt sich dies jedoch positiv aus, weil weniger Reben am Rebstock hängen“.

Der erste schleswig-holsteinische Rotwein ab Frühjahr 2012 im Handel

Die schonend mit der Hand gelesenen Trauben werden zu Montignys zeitgleich gegründeten Weingut in Bretzenheim an der Nahe gebracht. In 800-Liter-Boxen reisen die schleswig-holsteinischen Trauben absolut unbeschadet in den Süden. Dort werden sie bearbeitet und abgefüllt.

Im späten Frühjahr 2012 werden die Rotweine in ausgesuchten familia-, Markant- und Citti-Märkten erhältlich sein. Vermarktet werden sie durch die renommierte norddeutsche Weinkellerei P. Schneekloth, die zur Bartels-Langness-Unternehmensgruppe gehört.

Zweite Weißweinernte ist abgeschlossen

Die Weißweinsorten reifen vor den Rotweinsorten und wurden schon im September gelesen. Der Ertrag liegt über dem des Vorjahres. Dazu Steffen Montigny: „Wetterbedingt gab es erneut Einbußen. Aber entscheidend ist die Qualität und die passt.“ Sowohl die roten als auch die weißen Trauben werden von Hand gelesen. So können die Trauben vollkommen unbeschädigt abgeerntet und beschädigte Trauben gleich während der Lese aussortiert werden.

Weinanbau auf Hof Altmühlen

Die Anbaufläche auf Hof Altmühlen im Landkreis Plön erstreckt sich über insgesamt 2 Hektar. Der erfahrene Winzer Steffen J. Montigny und seine Frau Annette bewirtschaften die Flächen. Als Winzersohn und gelernter Weinbautechniker baut er seit über 25 Jahren eigenen Wein an der Nahe an. Seine Frau entstammt ebenfalls einer Winzerfamilie aus Rheinhessen. Im Frühjahr 2009 folgten beide dem Ruf von Dr. Hermann Langness, Inhaber des Kieler Handelshauses Bartels-Langness (familia, MARKANT, CITTI), um erstmals in Schleswig-Holstein professionellen Weinanbau zu betreiben.

S. J. Montigny - moderne Weingüter in Nord und Süd

Zeitgleich mit Hof Altmühlen gründete Steffen J. Montigny 2009 ein Weingut in Bretzenheim an der Nahe. Es umfasst rund 30 Hektar Anbaufläche und erbringt einen Ertrag von rund 200.000 Litern Wein. Die Montigny-Weine aus Bretzenheim sind in den familia-Warenhäusern, MARKANT- und CITTI-Märkten erhältlich. Insgesamt 18 Weine wurden bereits mehrfach durch die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz mit Kammerpreismünzen prämiert.

Pressekontakt

Bärbel Hammer | Unternehmenskommunikation | Bartels-Langness GmbH & Co. KG |
Alte Weide 7 - 13, 24116 Kiel | Tel. 0431 1696-258 | Fax 0431 1696-129 | E-Mail: presse@bela.de | Unsere
Presseinformationen finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.bela.de